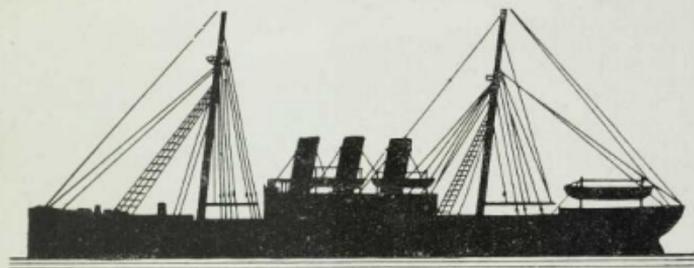


Schiffsbau. Der gewaltige Aufschwung, den Deutschland als Seemacht genommen hat, wäre unmöglich gewesen, wenn es nicht über eine Anzahl vorzüglicher Schiffswerften verfügte. Die bedeutendsten sind der Vulkan in Stettin, die Germania-Werft in Kiel, die Schichau-Werft in Danzig und Blohm u. Voß in Hamburg.

Der Schiffsbau hat in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte gemacht. Man baut jetzt die Schiffe nicht nur viel größer und eleganter,



Großbritannien 21 930 Schiffe mit 11 555 663 Reg. T.



Bereinigte Staaten 20 658 Schiffe
mit 4 459 264 Reg. T.

Deutsches Reich
4 675 Schiffe mit
2 903 570 Reg. T.

Japan 8 855 Schiffe
mit 1 646 644 Reg. T.



Frankreich 17 598 Schiffe
mit 1 444 338 Reg. T.

Schweden 2 851 Schiffe
mit 770 034 Reg. T.

Italien 5 329 Schiffe
mit 1 020 062 Reg. T.

Abb. 94. Die Handelsflotten der Großmächte.

sondern man hat auch durch die Vergrößerung der Maschinen ihre Geschwindigkeit so sehr gesteigert, daß eine Reise nach Amerika heute kaum noch den 3. Teil der Zeit in Anspruch nimmt wie früher. Die großen Ozeandampfer legen in einer Stunde etwa 23 Knoten = 41 1/2 km zurück und führen die Fahrt von Hamburg nach Amerika in 5 bis 6 Tagen aus.

Wegen ihrer großen Schnelligkeit erhielten unsere deutschen Personendampfer den Titel Ozeanflieger. In den letzten Jahren hat England einige Schiffe (Lusitania und Mauretania) gebaut, die die